INNENAUSBAU SCHWEIZ

03 EDITORIAL

04 MITARBEITER IM GESPRÄCH

05 RÄUME ENTFALTEN WIRKUNG UND NUTZEN

07 BAD UND ANKLEIDE IN SCHLICHTER ELEGANZ

10 MODERNER INNENAUSBAU AUS ALTHOLZ MIT CHARAKTER

13 DESIGNANSPRÜCHE UND INDUSTRIELLE FERTIGUNG

15 HANDWERK UND ARCHITEKTUR IN PERFEKTION

17 APOTHEKE MIT PFIFF

19 EIN ÜBERRASCHENDER TISCH

21 URALTES NEU ENTDECKEN

23 DESIGN AUS HOLZ UND GLAS

25 KÜCHEN FÜR EIN GUTES BAUCHGEFÜHL

27 ALTHOLZ ALS WAHRER LUXUS

30 INNENAUSBAU SCHWEIZ

Markus Fraefel
Fraefel AG, Lütisburg

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Ich freue mich, Ihnen die Zeitschrift «Innenausbau Schweiz» zu überreichen. Die Fraefel AG, Lütisburg, ist eine der elf Schweizer Unternehmungen, die gemeinsam diese Zeitschrift herausgeben.

Unser Ziel ist es, unseren Kunden, Partnern und der interessierten Öffentlichkeit einen Einblick in unsere Betriebe und unser Schaffen zu geben. Wir möchten Ihnen die Breite des Leistungsspektrums und die aktuellen Trends des Innenausbaus in der Schweiz aufzeigen.

Unsere Unternehmungen erbringen einerseits direkt Leistungen für Kunden und arbeiten andererseits mit Architekten und Innenarchitekten Hand in Hand oder vertreiben über den Handel. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, unsere Leistungen, nämlich Innenausbaulösungen, und nicht unsere Berufsgattung Schreiner in den Vordergrund zu rücken. Sie sehen in dieser Zeitschrift eine breite Palette von Arbeiten unserer Unternehmungen. Der Innenausbau reicht von repräsentativen Eingangshallen und Treppenhäusern von öffentlichen Gebäuden bis zu privaten Ankleiden und Bädern, von funktionalen Schulzimmern bis zu luxuriösen Ferienwohnungen.

Was alle unsere Unternehmungen und Arbeiten verbindet, ist ein gemeinsames Verständnis von Design, Individualität, Wertigkeit und die Liebe zum natürlichen Werkstoff Holz. Jede der Unternehmungen ist individuell positioniert.

Nur dank unserer qualifizierten Mitarbeiter sind wir als in der Lage, Ihnen hochwertige individuelle Innenausbaulösungen anzubieten. Unsere Betriebe legen grossen Wert auf persönliche Beziehungen zu Kunden und eine gute Teamarbeit.

Auf der folgenden Seite zeigt sich die Fraefel AG von ihrer persönlichen Seite mit einer kleinen Auswahl von Mitarbeiterportraits.

Lassen Sie sich von unseren Leistungen und unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen inspirieren.

Ich freue mich persönlich über Rückmeldungen zu unserer Zeitschrift «Innenausbau Schweiz».

Markus Fraefel
Fraefel AG, Lütisburg

MITARBEITER IM GESPRÄCH

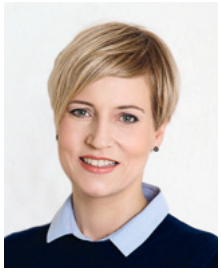
FRAEFEL AG

Markus Abderhalden
Leitung Produktion und Logistik

Wie bist Du zu Deinem Beruf gekommen? Welche Arbeiten im Betrieb machst Du am liebsten?
Ich habe mich schon immer für die industrielle Produktionstechnik (Betriebstechnik) interessiert. Ich habe später an der ZHAW in Winterthur ein Studium im Bereich Logistik und Supply Chain gemacht und verschiedene Weiterbildungen im Managementbereich absolviert.
Die beiden Aufgaben Menschenführung und Organisationsentwicklung liegen mir besonders am Herzen. Als Produktionsleiter habe ich tagtäglich mit Menschen zu tun, das ist anstrengend, aber auch befriedigend. Eine Organisation muss sich laufend verändern, damit die Produktivität gesteigert und die Wettbewerbsfähigkeit damit gehalten werden kann.

Welche bisherige Arbeit des Betriebs gefällt Dir besonders?
Da muss ich etwas studieren, da ich nicht im Design und im Vetrieb tätig bin. Persönlich gefällt mir die neue Badmöbellinie BO sehr gut. Sie hat uns in der Produktion auch recht herausgefordert.

Was machst Du in Deiner Freizeit? Welche Träume hast Du für die Zukunft?
Ich bin ein sportlicher Typ. Meine Schwerpunkte sind Motorradfahren, Mountainbiking und Skifahren. Daneben koche ich auch sehr gerne. Das Wichtigste für die Zukunft ist die Gesundheit. Ich möchte mich die nächsten Jahre beruflich stark für die Weiterentwicklung der industriellen Produktion engagieren. Auch Freizeit und Familie sollen nicht zu kurz kommen.



Nicole Cantieni
Product Management

Wie bist Du zu Deinem Beruf gekommen? Welche Arbeiten im Betrieb machst Du am liebsten?
Schon als Kind haben mir schöne Möbel und eine stimmige Einrichtung gefallen. Ich habe mich für eine Lehre als Innenausbauzeichnerin in einer Schreinerei entschieden und anschliessend Weiterbildungen im Bereich Marketing absolviert.

Welche Arbeiten machst Du am liebsten? Warum?
Ich mag die Vielseitigkeit in meinem Job, zwischen klassischen Marketingaktivitäten und gestalterischen Projekten. Am liebsten plane ich immer noch Räume z. B. für Fotoshootings unserer Badmöbelkollektion Schweizerbad.

Welche bisherige Arbeit des Betriebs gefällt Dir besonders?
Die kürzlich in unserem Magazin Cover05 porträtierte Küche von einem Kunden in Luzern. Darin wurde eine Abdeckung aus unserer FINEHARD-Kollektion wunderschön eingearbeitet. Die Küche überzeugt mich gestalterisch sowie auch vom Materialkonzept.

Was machst Du in Deiner Freizeit? Welche Träume hast Du für die Zukunft?
In meiner Freizeit halten mich mein Mann und unsere zwei Kinder auf Trab. Wenn ich Zeit für mich selbst finde, mache ich gerne Sport, lese und widme mich meinem Lieblingsthema Architektur, Bauen und schönen Möbeln. Sofern es sich zeitlich mit dem Familienleben vereinbaren lässt, würde ich in absehbarer Zeit gerne noch das Innenarchitekturstudium nachholen.

Thomas Wiederkehr
Leiter Technik

Wie bist Du zu Deinem Beruf gekommen? Welche Arbeiten im Betrieb machst Du am liebsten?
Aufgrund des schönen Werkstoffes Holz und meiner mathematischen Stärken / Fähigkeiten habe ich den Schreinerberuf gewählt. Nach der Lehre habe ich mich fachlich an der Holzfachschule in Biel weitergebildet und ein Nachdiplomstudium in Leadership und Management absolviert.
Zu meinen bevorzugten Tätigkeiten gehört alles, was mit Organisation und Optimierung zu tun hat. Projekte, Lean Management und KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) sind für mich täglicher Ansporn, Leidenschaft und Motivation.

Welche bisherige Arbeit des Betriebs gefällt Dir besonders?
In all den Jahren bei der Fraefel AG habe ich über 100 Neuentwicklungen und Produktüberarbeitungen mitgestaltet. Meine persönlichen Favoriten sind immer die Produkte mit klaren Linien und einfachem Design. Dazu gehören ganz klar die Produkte Neo und Bo.

Was machst Du in Deiner Freizeit? Welche Träume hast Du für die Zukunft?
Ich bin im Nebenamt als Schulrat tätig und in der Baukommission mitverantwortlich für einen Neubau und einen Erweiterungsbau eines Schulhauses. Meine Freizeit geniesse ich gerne mit meiner Familie. In und um unser Haus und Garten gibt es immer etwas zu tun. Meine Träume sind im Bereich Architektur und Immobilien. Gerne würde ich den handwerklichen Ausgleich zu meiner kopflastigen Arbeit mehr pflegen und eine alte Immobilie umbauen oder ein Tiny House bauen.

RÄUME ENTFALTEN WIRKUNG UND NUTZEN

MADE BY INNENAUSBAU AUGSBURGER

1. Ausstellung, Hägendorf

Bei der Neugestaltung der Ausstellung des Innenausbau-Materialhändlers in Hägendorf handelt es sich um einen integralen Planungsauftrag.

Aus der alten, verschachtelten und unübersichtlichen Ausstellung ist eine grosszügige, offene Präsentations- und Beratungsarena entstanden. Alle Platten- und Musterlager sind zentral und übersichtlich organisiert.

Dank der verbesserten Organisation lassen sich effiziente Beratungsgespräche führen, die dem Kunden mehr Spass bereiten.

Armaturentablar

Besprechungsraum

Musterauszüge

2. Innenausbau Filialen Globetrotter

Der Reiseveranstalter Globetrotter lässt seine Filialen laufend in neuem Design gestalten. Möbel-, Wand- und Lichtelemente sind in einem Gestaltungskonzept aufeinander abgestimmt und stets individuell auf die Filiale zugeschnitten.

Schrankelemente mit Beleuchtungseffekten

Die Wand- und Möbelelemente werden aus durchgefärbten Holzfaserplatten auf der CNC-Anlage hergestellt. So entstehen in einem Arbeitsgang Möbelteile mit fertigen Kanten und hochwertigen Details. Die Wand- und Möbeloberflächen werden klar lackiert, die Tische geölt. Der Innenausbau erhält so einen modern-funktionalen Charakter mit einer hohen Wertigkeit.

Beratungskorpus

Wand- und Schrankelemente

Möbelwand

3. Wandfront Nussbaum

In einer loftartigen Privatwohnung teilt eine 23 m lange Möbelwand den Wohnraum von den dahinter liegenden Privaträumen. In die Wand sind Türen, Schränke und Haustechnikelemente integriert.

Das Wandmöbel wurde durchgängig mit Nussbaum furniert. Dank einer aufwendigen, detaillierten Koordination der Furnierarbeiten ist ein durchgängiges Gesamtbild der Holzmaserung entstanden.

Diese grosse Holzfläche harmoniert ideal mit dem hellen Natursteinboden und den grossen Fensterflächen der Wohnung.

Verdeckbare Küchennische

Bücherablage und Türe

BAD UND ANKLEIDE IN SCHLICHTER ELEGANZ

SCHREINEREI FEHLMANN AG

1. Badezimmer, Ankleide mit Türen: schlichte Eleganz

Die Waschtische sind auf zwei Ebenen angeordnet und damit der Körpergrösse der Bewohner angepasst. Die runde Badewanne wurde passend mit Holz eingefasst. Türen in Raumhöhe trennen das Bad von der Ankleide und dem Schlafzimmer. In den schlichten und dennoch eleganten Badezimmermöbeln verbirgt sich ein gut organisierter und grosszügiger Stauraum. Die Badezimmermöbel, der Ankleideraum und die Türen sind in gedämpftem Eukalyptusholz.

Fehlmann-Bäder: funktionell, einzigartig und handwerklich perfekt bis ins Detail!

Raumhohe Türen trennen das Bad von der Ankleide und dem Schlafzimmer.

Eine Fehlmann-Küche ist eine echte Schweizer Wertarbeit!

2. Wohnküche mit Kochinsel:
Funktionalität und Design vereint

Die für ein Privathaus in Ermatingen realisierte Wohnküche mit Kochinsel entspricht den hohen Anforderungen an Design und Funktionalität der Auftraggeber. Die drei Küchenkuben wirken im offenen Raum wie Skulpturen.

Die Fronten sind in samtbraunem Kunstharz supermatt und die Abdeckungen in Keramik ausgeführt.

Eine Besonderheit sind die Griffmulden rund um die Kochinsel und die beleuchteten Nischen in Eiche furniert, die wie Museumsvitrinen anmuten.

Die Arbeitsplatte aus Keramik rundet das moderne Erscheinungsbild dieser Wohnküche ab.

3. Innenausbau Grand-Residence-Suiten: Topqualität als Standard

Gehobener Innenausbau der Grand-Residence-Suiten für das Bürgenstock Resort Lake Lucerne. Im Rahmen dieses Umbaus erhielt die Schreinerei Fehlmann den Auftrag für den gesamten Innenausbau, die Küchen und die Badezimmermöbel. Materialisierung: Eiche gebeizt und gebürstet, in Topqualität.

Hinterleuchtetes Bücherregal, perfekt geplant und massgenau eingebaut.

Exklusiv – die gebürstete Oberfläche der Eichenküche!

MODERNER INNENAUSBAU AUS ALTHOLZ MIT CHARAKTER

SCHREINEREI VITALMÖBEL AG

Die Schreinerei Kaspar Flütsch Vitalmöbel AG ist als Möbelschreinerei und Möbel-Designer spezialisiert auf harmonische Wohn- und Schlafkonzepte aus Holz, besonders aus Massivholz. Die Schreinerei fertigt Vitalmöbel in der besten Tradition der Handwerkskunst. Individuell. Einzigartig. Das Vitalisierende des Holzes wird in das Design aufgenommen.

Küche Altholz

1. Küchen und Esszimmer

Die Kombination von Massivholz mit kontrastfarbigen Küchenmöbeln erzeugt eine spannende Raumwirkung.

Der Einsatz von Altholz führt zu einer warmen, heimeligen Stimmung und der Einsatz von Fichte zu einer hellen, modernen Stimmung.

Die Böden sind in grossen, massiven Eichendielen verarbeitet.

Bei beiden Küchen wird grosser Wert auf Funktionalität und Gemütlichkeit gelegt. Tische und Eckbänke sind in Massivholz verarbeitet und bilden das Zentrum des Zusammenlebens.

Küche Fichte

2. Stockbett

Das Kinderzimmer einer Ferienwohnung ist mit einem Stockbett aus Altholz ausgestattet.

Das Stockbett ist nicht nur platzsparend und daher praktisch, sondern übt eine grosse Faszination auf die Kinder aus. Die Leiter bildet eine schöne Optik dazu. Weiter werden in unserem Betrieb Betten in allen Variationen erstellt. Das Samina-Schlaf-Gesund-Konzept mit harmonischem Bettklima rundet unser Angebot ab.

Stockbett in Kinderzimmer

3. Garderobe

Die Garderobe mit Ober- und Unterbauten, der Sitzwürfel und die Türe sind in Fichte Altholz furniert. Der Boden besteht aus massiven Eichendielen. Das Holz erzeugt mit der textilen Polsterung des Sitzwürfels und der Tapete eine moderne Raumwirkung.

Garderobe

4. Wohnzimmer
Der niedere Tisch ist wie der Fussboden in Eiche massiv verarbeitet. Die beiden Türen sind in alter Fichte furniert verarbeitet und ergeben zusammen mit der erdfarbenen Wand eine schöne Komposition.

Wohnzimmer

Modern eingerichtete Schreinerei

DESIGNANSPRÜCHE UND INDUSTRIELLE FERTIGUNG

FRAEFEL AG

1. Schweizerbad

Die Marke Schweizerbad der Fraefel AG steht für Badmöbel mit grossem Nutzwert und zeitloser Anmutung, die hohen Ansprüchen an Design, Qualität und Funktionalität gerecht werden.

Das Badmöbellinie SB.2 hebt den Wohnwert des Bades und schafft ästhetische Lebensqualität. Das Bad sieht immer gut und aufgeräumt aus. Ausgeklügelte Ordnung, hochwertige Bedienung durch Beschläge, die man ausprobieren und erleben muss, um sie zu schätzen. Feine, robuste Oberflächen, Kanten und dauerhafte Materialverbindungen. Jedes Detail bei Schweizerbad-Möbeln zeugt von der Liebe unserer Handwerker zu ihrem Produkt.

Der Spiegel ist eines der wichtigsten Funktionselemente des Bades – er dient der Kontrolle, der Selbstbespiegelung, der Kommunikation mit dem Ich. Spiegelschränke und Lichtspiegel von Schweizerbad nutzen modernste Lichtquellen mit energiesparenden LED oder sogar biodynamische Lichtsteuerung. Das Licht tritt immer blendfrei nach vorn aus oder auch nach oben und unten.

Badmöbellinie SB.2 der Marke Schweizerbad

Detail: Spiegelschrank Luana der Badmöbellinie SB.2

2. Finehard

Die Marke Finehard der Fraefel AG steht für Abdeckungen und Fronten in Quarz und Keramik. Neben der Ästhetik bieten Quarz und Keramik Vorteile bezüglich Funktionalität, Widerstandsfähigkeit, Beständigkeit und Hygiene. Die hier gezeigte Materialkombination aus Massivholz und zwei verschiedenen Keramikmaterialien sorgt für ein harmonisches Ganzes. Die horizontalen, nur 12 Millimeter dünnen Ablageflächen in der Farbe Dekton Domoos sind leicht abgesetzt, als optisch eingeschobener Kubus.

Die extradünnen Keramikfronten aus Dekton Keranium wurden ohne Trägerplatten direkt mit den Scharnieren verbunden. Die Produkte der Marke Finehard werden über Schreiner, industrielle Küchenbauer, Architekten und Innenarchitekten vermittelt. Damit sich Endkunden ein Bild von dieser neuartigen Materialwelt machen können, steht in Bütschwil ein grosser Showroom zur Verfügung.

Küche und Esszimmer mit Abdeckungen und Fronten in Keramik

Showroom und Produktion für Keramik- und Quarzabdeckungen

3. Sellamatt

Sellamatt ist die Möbelmarke der Fraefel AG. Die Namen stehen für Bergspitzen der Toggenburger Bergwelt. Die Möbellinien werden in Zusammenarbeit mit renommierten Schweizer Designern im Toggenburg in der Schweiz mit viel Achtsamkeit und Präzision gefertigt.

Der Designer Thomas Küchler zeigt mit der Möbellinie 1350 Iltios einen spielerischen Umgang mit einzelnen Volumenkörpern, die horizontal leicht verschoben zum Einsatz kommen.

Die Möbellinie 2279 Brisi ist geprägt von einer subtilen Designsprache und einem spürbaren Fokus auf die Materialität. Bei den Fronten kommt ausdrucksstarkes Echtholzfurnier zum Einsatz. Durch die hochwertige Verarbeitung bleiben die charakteristischen Eigenheiten der Eiche erhalten.

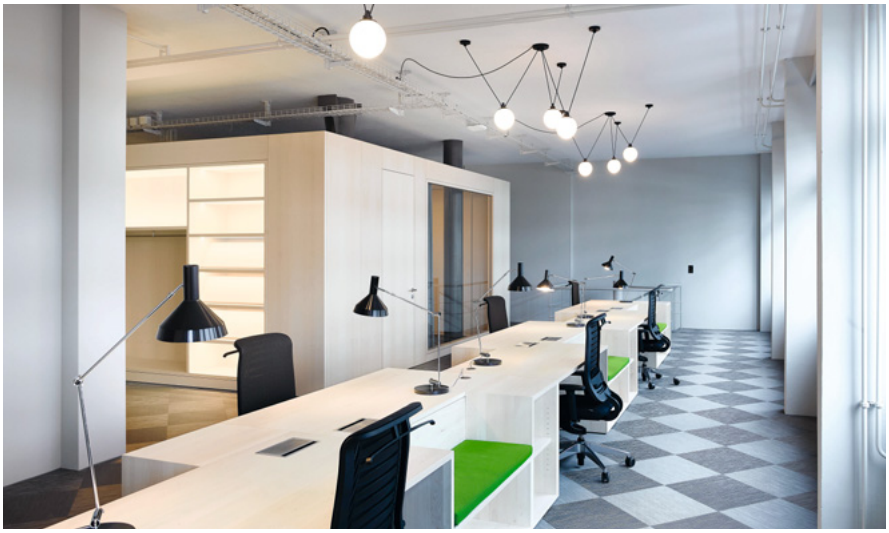
Möbellinie 1350 Iltios

Möbellinie 2279 Brisi

HANDWERK UND ARCHITEKTUR IN PERFEKTION

SCHREINEREI HURNI + SOHN

1. Gebäudeversicherung Bern, Filiale Biel
Aus einem loftartigen Altbau ist ein spannendes Grossraumbüro entstanden. Die sechs Arbeitsplätze und zwei Sitzungsräume sind in hellem Ahornholz (Kombination aus Massiv- und Furnierholz) ausgeführt worden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Raumakustik gelegt. Es sind verschiedene Akustikelemente so verbaut worden, dass sie im grosszügigen hohen Raum optimal integriert sind.



Grossraumbüro

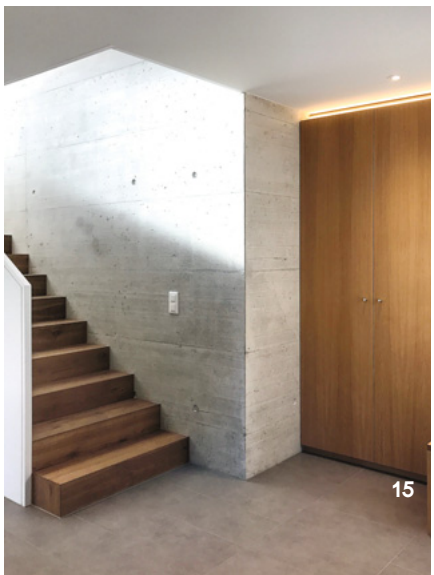
Arbeits- und Besprechungsplatz

Besprechungsraum

2. Privatkundschaft, Zweigenerationenhaus, Murten
Die Schränke, die raumhohen Türen und Trennwände sowie das durch die zwei Etagen durchgehende Treppenhaus sind in Eiche hell, teilweise massiv und teilweise furniert, gefertigt.
Es herrscht eine vornehme und gleichzeitig schlichte Raumwirkung. Die funktionalen und ästhetischen Anforderungen unter einen Hut zu bringen, stellte eine echte handwerkliche und technische Herausforderung dar.

Schrankelemente

Treppenhaus



Fensternische mit Sitzbank-Schrankmöbel

3. Renovation und Modernisierung
Altstadthotel Adler, Murten

Die Herausforderung bei der sanften Renovation und Modernisierung von Bar/Restaurant und Zimmern lag in der Erhöhung des Komforts bei gleichzeitiger Wahrung und Inwertsetzung der alten Bausubstanz. Im Bar/Restaurant-Bereich ist mit Eiche massiv geölt ein rustikaler Akzent gesetzt worden. Bei den Zimmermöbeln sind farblackierte Dreischichtplatten verbaut worden. Die Zimmer wirken hell, leicht und spielerisch.

Bar/Restaurant

Hotelzimmer

APOTHEKE MIT PFIFF

LÄNG SCHREINEREI UND KÜCHENBAU AG

1. Apotheke Schröter, Kirchberg BE
Die Regalwand und die frei stehenden Regalkuben der Apotheke Schröter aus kunstharzbeschichtetem Holz, kombiniert mit offenen Glasablagen, wirken transparent und leicht.
Die Kombination der Raumfarben von Weiss mit wenig Dunkelbraun wirkt angenehm zurückhaltend.
Der Hochtisch im Aufenthaltsbereich ist in Eiche massiv erstellt worden.

Aufenthaltsbereich

Wandregal

Präsentationsbereich

2. Küchen
Die erste Küche nutzt den kleinen Raum mit Fensterflächen optimal aus.
Die Fronten mit weissen Kunsharzoberflächen werden mit einer Holzabdeckung in Eiche kombiniert. Zusammen mit den Eichentablaren im offenen Gestell und dem Holzfussboden entsteht eine helle und natürliche Raumwirkung. Die Küchengeräte sind von V-Zug.

Küche 1

Küche 2

Die zweite Küche umfasst eine Wandfront und eine raumteilende Kochinsel gegen das Esszimmer. Der Kochdampf wird seitlich hinter dem braunen Möbel abgesogen. Die Fronten mit weissen und dunkelbraunen Kunstharzoberflächen werden mit einer weissen Kunststeinabdeckung kombiniert und erzeugen eine offene, moderne Raumwirkung. Die Küchengeräte sind von Miele.

3. Sanierung Eingangstüre Pfarrhaus Kirchberg

Die Erneuerung der Eingangstüre des Pfarrhauses in Kirchberg erfüllt heutige sicherheits- und energietechnische Anforderungen. Die altehrwürdige Formensprache wird für die neue massive Eichentüre vollständig übernommen.

Eichentüre massiv

EIN ÜBERRASCHENDER TISCH

SCHREINEREI
URS MÄTZLER

1. Restaurant Napa Grill, Zürich
Das Restaurant Napa Grill ist ein Premium-Steakhouse im trendigen ehemaligen Hürlimann-Areal in Zürich.
Eine Hochsitz-Essbar ist das Herz und Zentrum des Gastronomiebetriebes. Dies kann auch durch besondere Materialien oder Effekte betont werden. Diese Bar fällt auf durch eine dreidimensional verformte Metallfront und durch eine leuchtende Barfläche mit Metalleffekten.
Im für private Anlässe belegbaren Raum «Napa Circle» steht ein aussergewöhnlicher Tisch im Zentrum. Dieser Tisch besteht aus zwei Elementen. Der zentrale Kreis bleibt fix und ist geeignet für eine kleinere Gesellschaft. In diesem Falle wird der äussere Ring mit einem Hebesystem unter die Decke hochgefahren. Wenn der äussere Ring, der auf ausziehbaren Konsolen aufliegt, unten ist, bietet der Tisch Platz für 22 Personen.
In einem Alkohol-Cheminéefeuer-Möbel brennt offenes Feuer und bringt Stimmung und Geborgenheit in die urbanen Räume. Mit einer integrierten Feuerstelle, die mit Alkohol betrieben wird, lässt sich schicke Architektur mit dem ursprünglichen Element Feuer verbinden.

Hochsitz-Essbar

Runder, in der Grösse variabler Tisch

Cheminéefeuer-Möbel

2. Das 7132 Hotel Vals

Das 7132 Hotel Vals ist ein Wellness-Luxushotel, abgelegen im für seine Bäderarchitektur weltberühmten Bündner Dorf Vals.
Die Hotelréception ist der erste und der letzte Eindruck des Gastes. Der Korpus mit der angenehmen runden Form bietet eine spezielle Note, mit den diskreten versenkten Leuchtbändern wird die Lichtführung im Raum unterstützt.
Die Bibliothek im Hotel ist Rückzugsort und Treffpunkt zugleich. Die zurückhaltend ausgeleuchteten Nischen der raumfüllenden Regale geben eine vornehme Note.

Réception

Bibliothek

URALTES NEU ENTDECKEN

SCHREINEREI PERREN AG

1. Uraltes neu entdecken in Ernen

Wie aus alt neu wird und wie sich Komfort von morgen mit dem Charme von vorgestern vereinen lässt, erzählt die Geschichte einer Wohnung im historischen Dorfkern von Ernen, deren Totalumbau die Perren AG als Gesamtprojekt mitplante und umsetzte.

Früher wurde oft renoviert, indem man das Alte versteckte. Doch alte Gebäude atmen Geschichte, beinhalten Charme, sind teils architektonische Kleinode, die es wieder zu entdecken gilt. Das war auch bei der Wohnung in Ernen mit Baujahr um 1650 herum der Fall.

Neues Leben und modernen Komfort sollte die Wohnung erhalten, energetisch aktuell sein und trotzdem das Alter zeigen dürfen lauteten die Vorgaben. Dieser Balanceakt zwischen den Ansprüchen der Bauherren, handwerklichen Grenzen und gesetzlichen Anforderungen benötigte viel Fachwissen, sehr viel Erfahrung und das nötige Fingerspitzengefühl.

Vieles an alter Bausubstanz wurde sorgfältig ausgebaut, aufgefrischt und später wieder sichtbar vor Ort verbaut. So wurde

Ein gelungener Balanceakt zwischen Moderne und Tradition.

Alter Charme zu neuem Leben erweckt.

Die Lösung zur optimalen Raumausnutzung: Möbel nach Mass.

Vergessenes hinter und unter einst gut gemeinter Deckschicht neu entdeckt und bewahrt. Dazu gehört die Decke in der Stube aber auch viele kleine sichtbare Details in Altholz, wie die alte Eingangstür als Deckblatt oder sichtbare Balken unterstützen den einmaligen Charme der Wohnung.
Die Böden hingegen mussten in der gesamten Wohnung entfernt und neu aufgebaut werden, um dem hohen Anspruch an Wärme- und Schalldämmung gerecht zu werden. Die Aussenwände wurden mit Holzfasern auf sehr umweltverträgliche und wirkungsvolle Art und Weise gedämmt. Einen wichtigen Beitrag leisten dabei auch die neuen Fenster, die den Vorgaben des Denkmalschutzes entsprechen mussten. Die moderne Küche aber auch das gesamte Farbkonzept stehen in spannendem Kontrast zu den neuen Einbaumöbeln in Massivholz und den historischen Elementen der Wohnung.

2. Kleinod statt Alltag in Bellwald

Ziemlich niedrig, wenig Licht, verwinkelt und Wärmedämmung ein Fremdwort: So präsentieren sich viele Ferienchalets aus den 70ern und 80ern. Das muss nicht so bleiben, wie der Umbau eines Chalets in Bellwald durch die Perren AG unter Beweis stellt.
«Luft zum Atmen und Fläche zum Wohnen schaffen», so lauteten die Anforderungen der Bauherren an den Umbau ihres Chalets in Bellwald, das seit zwei Jahren im Familienbesitz war und «etwas» mehr als einen neuen Anstrich benötigte. Gesagt, getan! Unter der Führung der Schreinerei Perren AG vollzog sich der Umbau des Chalets auf zwei Etagen inklusive Planung und Umsetzung innert zehn Monaten – und das, obwohl das Chalet mit Fahrzeugen nicht zugänglich war.
Dabei waren der Einbau neuer Fenster und Türen und die Dämmung aller Wände und Decken inklusive Dachschräge nur der Anfang. Der gesamte Innenraum des Obergeschosses wurde bis unter die Dachbalken geöffnet und ausgeräumt und ein Durchbruch des Bodens schaffte dank einer massgefertigten Holztreppe eine direkte Verbindung zum Erdgeschoss. So entstand aus zwei kleinen Wohneinheiten eine stattliche Maisonette. Der Wohn-Essraum reichte jetzt bis unter das Dach und gab Raum für eine moderne Küche, die auch farbliche Akzente schaffen konnte. Der Raum unter dem Dach wurde zusätzlich als Galerie zugänglich gemacht. Die Möbel wurden in Fichte und Eiche auf Mass gefertigte und verleihen dem Chalet zusätzliche Wertigkeit und ein hohes Mass an Wohnkomfort.
So entstand aus einem alltäglichen Chalet, von denen es in der Schweiz Tausende gibt, ein wahres Kleinod, das Individualität, Design, hohe Qualität und termingerechte Ausführung an bautechnisch schwieriger Lage perfekt vereint. Hier vereint sich jetzt die herrliche Aussicht mit dem hohen Mass an Wohnqualität!

Der Ausbau in die Höhe gibt dem Raum Platz und Licht.

Treppe nach Mass als Verbindungselement

Herrliche Aussicht mit hohem Mass an Wohnqualität.

DESIGN AUS HOLZ UND GLAS

SCHREINEREI SCHNEIDER AG

Die Schreinerei Schneider, Pratteln, verfügt neben dem klassischen Innenausbau über eine leistungsfähige Fensterproduktion. In grossen Projekten wie Schulhausbauten kann diese Kombination von Kompetenzen ausgezeichnet zum Tragen kommen.

1. Neubau Campus Muttenz
Der Neubau Campus Muttenz der Fachhochschule Nordwestschweiz ist der grösste Auftrag in der Geschichte der Schreinerei Schneider AG. Es sind in Eiche Natur sowohl Verglasungen, Wandverkleidungen und Möbel hergestellt worden.

Hörsaal

Korridor

2. Umbau Sekundarschule Baerwart, Basel
Die Schreinerei Schneider AG hat ihre Brandschutzkompetenz durch die Kooperation mit dem Feuerschutzteam Schweiz verstärkt. Beim Umbau der Sekundarschule Baerwart in Basel sind die Zwischentüren zum Treppenhaus in Eiche weiss erstellt worden. Die Vereinbarung der Ansprüche an die Harmonie mit der historischen Bausubstanz und gleichzeitige Erfüllung der Brandschutzvorschriften ist optimal gelungen.

Zwischentüre mit Brandschutzfunktion

3. Neubau Primarschule Schulhaus Gründen, Muttenz

Beim Neubau der Primarschule Schulhaus Gründen in Muttenz sind neuste Brandschutzanforderungen mit modernstem Design kombiniert worden.

Die Verglasungen sind im Pfostenriegelsystem in Eiche Natur umgesetzt worden. Sie verfügen zusätzlich über Absturzsicherungen.

Lichthof

Korridor mit Garderobe

Fensterwand mit Türe

KÜCHEN FÜR EIN GUTES BAUCHGEFÜHL

SCHREINEREI SCHLITTLER AG

Die Schreinerei Schlittler ist spezialisiert auf das Design von individuellen Küchen. Vier aktuelle Stiltrends sind COUNTRY, MODERN, DESIGN und CLASSIC.
Beim Stil COUNTRY trifft sachliche Eleganz auf rustikales Altholz. Der Stil MODERN steht für vollkommenen Genuss im Küchen- und Wohnbereich. Der Stil DESIGN setzt kühle Ästhetik im Ergebnis perfekt um. Beim Stil CLASSIC steht die Funktionalität der Küche im Vordergrund.
Alle vorgestellten Küchen haben ein in die Kochinsel integriertes Abluftsystem. Damit kann auf eine optisch oft störende Abluftheube verzichtet werden.

Stil COUNTRY

Stil MODERN

Stil DESIGN

Stil CLASSIC

ALTHOLZ ALS WAHRER LUXUS

SCHREINEREI SCHNIDRIG AG

Die grosse Liebe zum Holz kombiniert mit Innovativen Techniken lassen bei der Schreinerei Schnidrig Design und Funktionalität zu einer Einheit verschmelzen. Auch die kühnsten Entwürfe können durch qualifizierte Mitarbeiter und einen hochmodernen Maschinenpark wirtschaftlich und qualitativ höchstwertig hergestellt werden.

Wohnraum

1. Luxus-Chalet in Zermatt
In einem luxuriösen Chalet in Zermatt ist ein komplexer Innenausbau aus hochwertigen Materialien wie den Althölzern Fichte und Eiche realisiert worden.

Zimmer

Kinderzimmer

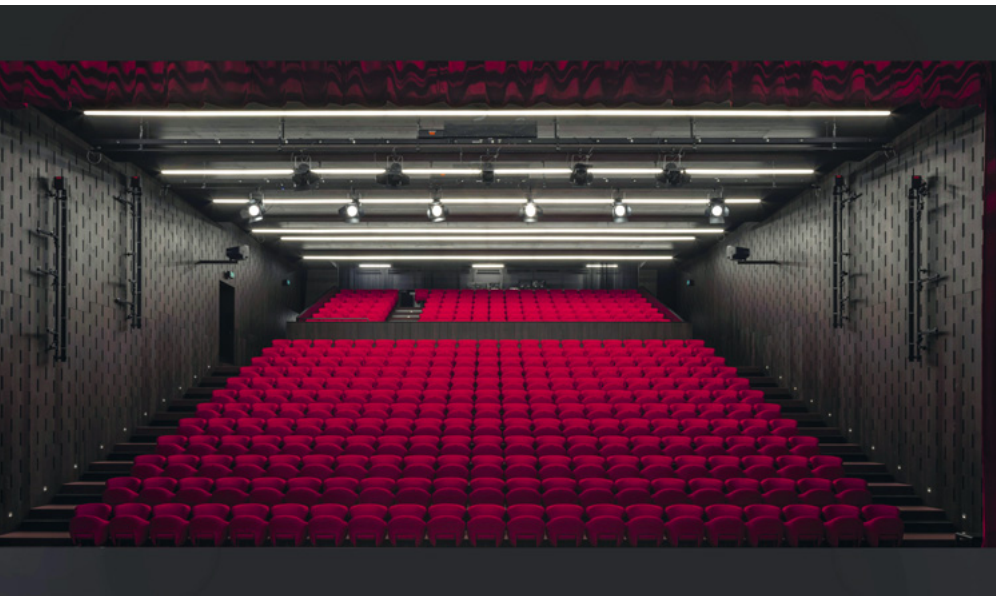
Wohnraum und Küche

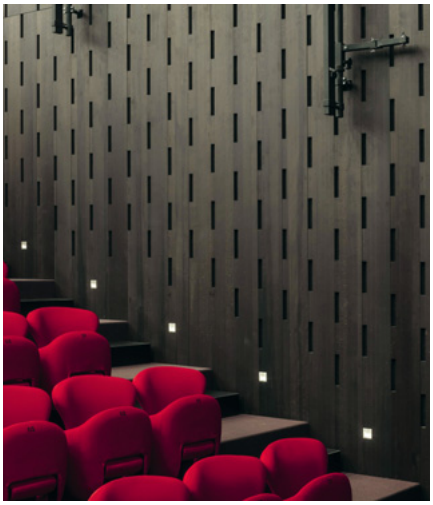
2. Attikawohnung
In einer modernen Attikawohnung bilden Innenausbau und Möbel in Nussbaum und Eiche ein stimmiges Ganzes.

Bibliothek

3. Théâtre Alambic, Martigny
Im grossen Saal des Théâtre Alambic in Martigny wurden die Wand- und Deckenverkleidung in Massivholz dunkel gebeizt ausgeführt. Dafür sind spezielle Akustikelemente entwickelt worden.

Saal Théâtre Alambic





Speisesaal

4. Grandhotel Zermatterhof
Bei der Erneuerung und Erweiterung des Grandhotels Zermatterhof in Zermatt ist im Speisesaal ein traditionelles Täfer mit Intarsien in Nussbaum in traditioneller Handwerkskunst geschaffen worden. Das Fumoir verfügt über aufwendige Vitrinen und eine stimmige Deckenbeleuchtung.

Fumoir

INNENAUSBAU SCHWEIZ

Im Verein INNENAUSBAU SCHWEIZ sind 12 Unternehmer, die Schweizer Schreinereibetriebe führen, miteinander verbunden. Die Unternehmer treffen sich quartalsweise, um gegenseitig voneinander zu lernen und sich über branchenrelevante Trends ausserhalb der Betriebe zu informieren. Jährlich vergleichen die Unternehmer die Betriebskennzahlen der Schreinereibetriebe des letzten Jahres und spornen sich gegenseitig an, sich laufend zu verbessern.
Die 11 Unternehmer präsentieren ihre Betriebe und ihre Leistungen in zeitlichen Abständen gemeinsam in ihrer Zeitschrift INNENAUSBAU SCHWEIZ und sind ständig auf ihrer gemeinsamen Website www.innenausbau-schweiz.ch präsent.
Der Präsident des Vereins INNENAUSBAU SCHWEIZ ist Martin Läng. Er führt den Verein auf strategischer Ebene und steht bei weiteren Fragen zum Verein gerne zur Verfügung (Kontakt siehe unten LÄNG SCHREINEREI UND KÜCHENBAU AG).
Marc-André Gonin (ehemaliger Vizedirektor der Hochschule für Architektur, Bau und Holz Biel) führt für den Verein den Betriebskennzahlenvergleich durch. Der Coach Hans Vettiger ist für operative Organisations- und Kommunikationsaufgaben des Vereins zuständig.

(1) SCHREINEREI FEHLMANN AG
ROSENGARTENSTRASSE 16
8555 MÜHLHEIM

T +41 52 748 20 10

INFO@SCHREINEREI-FEHLMANN.CH
WWW.SCHREINEREI-FEHLMANN.CH

(2) FRAEFEL AG
LERCHENFELD
9601 LÜTISBURG

T +41 71 982 80 80

INFO@FRAEFEL.AG
WWW.FRAEFEL.AG

(3) HURNI + SOHN DIE SCHREINER
RIEDERENSTRASSE 10
3206 FERENBALM

T +41 31 754 50 50

INFO@HURNI-SCHREINEREI.CH
WWW.HURNI-SCHREINEREI.CH

(4) LÄNG SCHREINEREI UND KÜCHENBAU AG
HUEBSTRASSE 3
3423 ERSIGEN / KIRCHBERG

T +41 34 447 44 55

SCHREINEREI@LAENG.CH
WWW.LAENG.CH

(5) MADE BY INNENAUSBAU AUGSBURGER
INDUSTRIESTRASSE 36
4600 OLTEN

T +41 62 296 77 60

INFO@MADE-BY.CH
WWW.MADE-BY.CH

(6) URS MÄTZLER SCHREINEREI INNENAUSBAU
OBERFELDSTRASSE 6
9442 BERNECK

T +41 71 747 30 30

INFO@MAETZLER.CH
WWW.MAETZLER.CH

(7) SCHREINEREI PERREN AG
FÜRGANGEN 4
3997 FÜRGANGEN/BELLWALD

T +41 27 971 12 74

INFO@PERRENAG.CH
WWW.PERRENAG.CH

(8) SCHREINEREI SCHLITTLER AG
AM BACH 4
8867 NIEDERURNEN

T +41 55 610 27 33

INFO@SCHLITTLER-KUECHEN.CH
WWW.SCHLITTLER-KUECHEN.CH

(9) SCHREINEREI SCHNEIDER AG
WANNENWEG 6
4133 PRATTELN

T +41 61 826 90 90

INFO@SCHREINEREI-SCHNEIDER.CH
WWW.SCHREINEREI-SCHNEIDER.CH

(10) SCHREINEREI SCHNIDRIG AG
INDUSTRIE WEST
3930 SCHREINEREI

T +41 27 948 00 22

INFO@SCHREINEREI-SCHNIDRIG.CH
WWW.SCHREINEREI-SCHNIDRIG.CH

(11) VITALMÖBEL AG
BADSTRASSE 7
7249 KLOSTERS-SERNEUS

T +41 81 422 29 33

INFO@VITALMOEBEL.CH
WWW.VITALMOEBEL.CH

FRAEFEL AG
LERCHENFELD
9601 LÜTISBURG

T +41 71 982 80 80

INFO@FRAEFEL.AG
WWW.FRAEFEL.AG